

Pressemitteilung

Ansprechperson

Sven Frohwein

E-Mail

frohwein@bochum.ihk.de

Telefon

0234 9113-120

Datum 22.09.2022

„Ausbildung ist ein wesentlicher Baustein zur Fachkräftesicherung“

Bündnis für Arbeit lud zum fünften Azubi-Speeddating nach Herne ein

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe stehen zurzeit vor einer Herausforderung, die noch vor ein paar Jahren undenkbar schien: Sie haben Mühe, offene Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerber:innen zu besetzen. Hier hilft ein Format der IHK Mittleres Ruhrgebiet und der Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Herner Bündnis für Arbeit: das Azubi-Speeddating. Unser Veranstaltungsformat fand am heutigen Donnerstag bereits zum fünften Mal in Herne statt. Über 40 Unternehmen aus Herne präsentierten sich mehr als 270 Schüler:innen im Innovations- und Gründerzentrum Herne (IGZ).

Das Konzept dahinter: Betriebe, die noch Auszubildende suchen, stellen sich den jungen Menschen auf unkomplizierte Weise vor. Und Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz haben bei den zehnminütigen Speeddatings die Möglichkeit, die Betriebe von ihren Qualitäten zu überzeugen. Ein Bewerbungsmappen-Check rundet das Angebot der Veranstaltung ab.

Die IHK Mittleres Ruhrgebiet ist Sprachrohr, Infobroker und Trendscout ihrer gut 30.000 Mitgliedsunternehmen. Als öffentlich-rechtliche Körperschaft vertritt sie das wirtschaftliche Gesamtinteresse der Unternehmen aus Bochum, Herne, Witten und Hattingen.

„Ausbildung ist ein wesentlicher Baustein zur Fachkräftesicherung“, sagte Hernes Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda bei seinem Besuch des Speeddatings. „Ein Format, von dem beide Seiten profitieren: junge Menschen auf der Suche nach einer Ausbildung und Unternehmen, die bislang bei der Suche nach geeigneten Bewerber:innen erfolglos waren.“ Dr. Katja Fox aus dem Führungsteam der IHK Mittleres Ruhrgebiet pflichtet Dr. Dudda bei: „Unsere Speeddatings haben sich bewährt. Aus diesem Grund finden sie mittlerweile in allen vier Städten unseres Kammerbezirks statt, also auch in Bochum, Witten und Hattingen.“ Auch Frank Neukirchen-Füfers, Vorsitzender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Bochum, unterstreicht die Bedeutung der Ausbildung: „Der Fachkräftebedarf wird sich weiter zuspitzen und jeder Arbeitgeber, der jetzt selber ausbildet, hat gewonnen.“ Der Bedarf an gut ausgebildetem Personal werde weiter steigen, das Angebot an qualifizierten Kräften sich in Zukunft aber deutlich verknappen, so Neukirchen-Füfers weiter.

Der Markt spielt den potenziellen Auszubildenden aktuell in die Karten: Zurzeit stehen die Chancen gut, auch kurzfristig noch einen Ausbildungsplatz zu ergattern. Allein in Herne waren Ende August 283 Stellen unbesetzt. Laut Bundesagentur für Arbeit suchten zu diesem Zeitpunkt noch etwa 220 junge Menschen eine Ausbildung. „Beim Speeddating zählt in erster Linie das persönliche Perfect Match – und nicht die Note“, sagt Sandra Janßen vom IHK-Organisationsteam des Speeddatings. Viele Jugendliche seien noch immer unentschlossen, ob sie lieber eine Ausbildung beginnen, ein Berufskolleg besuchen oder ein Studium starten sollen. Das Ausbildungsjahr beginnt zwar weiterhin traditionell am 1. August eines Jahres, viele Betriebe stellen Azubis aber auch später im Jahr ein. Aktuell verzeichnet die IHK Mittleres Ruhrgebiet allein in Herne 399 eingetragene Ausbildungsverträge, ein Plus von 12,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Haben Sie weitere Fragen zu unserem Azubi-Speeddating? Rufen Sie uns gerne an!

Die IHK Mittleres Ruhrgebiet ist Sprachrohr, Infobroker und Trendscout ihrer gut 30.000 Mitgliedsunternehmen. Als öffentlich-rechtliche Körperschaft vertritt sie das wirtschaftliche Gesamtinteresse der Unternehmen aus Bochum, Herne, Witten und Hattingen.